

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
bei der Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Landesinstituts für Schule

Schulen der Stadtgemeinde Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität Bremen

Ressortinterne Ausschreibung

Auskunft erteilt
Marianne Schmidt

Zimmer 212

T (04 21) 3 61- 2475

F (04 21) 496 - 2475

E-Mail
Marianne.Schmidt
@Bildung.Bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen 112-11
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 24.03.2015

Informationsschreiben Nr.60/2015

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Bildung und Wissenschaft ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer / eines

Abteilungsleiterin / Abteilungsleiters für die Abteilung Bildung

- Besoldungsgruppe: B 4 Bremische Besoldungsordnung -

zu besetzen. Beschäftigte werden außertariflich vergütet.

Das Bremische Bildungssystem hat einen tiefgreifenden Veränderungsprozess vollzogen. Der Aufgabenschwerpunkt der Abteilung Bildung liegt in der Konsolidierung der Prozesse und deren Steuerung vor allem mit Blick auf die weitere Qualitätsentwicklung und -sicherung.

In der Abteilung Bildung erfolgt ebenfalls die Personalversorgung für die Schulen sowie die Fach-, Rechts- und Dienstaufsicht über die Schulen in der Stadtgemeinde Bremen und die Fachaufsicht über die Schulen in der Stadtgemeinde Bremerhaven. Zu den Aufgaben der Abteilung gehört auch die Verantwortung für die Weiterbildung und die außerschulische Berufsbildung.

Die Abteilungsleitung leitet und vertritt die Abteilung im Rahmen der Aufgabenschwerpunkte sowie der Handlungsfelder im Kontext der KMK in eigener Verantwortung und ist zuständig für die Grundsatzfragen der Abteilung.



Eingang:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12

Bus / Straßenbahn:
Haltestellen Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
Konto-Nr. 1070115000 BLZ 290 500 00
IBAN: DE 2729 0500 0010 7011 50 00
Sparkasse Bremen
Konto-Nr. 1090653 BLZ 290 501 01
IBAN: DE 7329 0501 0100 0109 0653

Vorausgesetzt werden:

- Erste und Zweite Staatsprüfung für ein Lehramt bzw. Abschluss eines wissenschaftlichen Hochschulstudiums in Erziehungswissenschaften
- Vertiefte Kenntnisse sowohl der aktuellen bildungspolitischen Diskussionen als auch deren Umsetzung im bildungspolitischen Prozess
- Vertiefte Erfahrungen in der Gestaltung der regionalen und der überregionalen bildungspolitischen Gremienarbeit
- Erfahrung in der Strukturierung komplexer Aufgabenfelder sowie der Leitung von Organisationseinheiten

Gesucht wird eine kompetente und engagierte Persönlichkeit, die analytisches Denken mit strategischem Planen und zielgerichtetem Handeln verbindet und ein hohes Maß an Überzeugungskraft, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Konfliktfähigkeit besitzt.

Interessenten mit diesem Anforderungsprofil können sich bis

14. April 2015

bei der

**Senatorin für Bildung und Wissenschaft
112-11
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen
Kennziffer: AL 2 / 2015 (bitte unbedingt angeben)**

bewerben. Erwartet wird eine aussagefähige Bewerbung mit konzeptionellen Vorstellungen zur Wahrnehmung des Aufgabenbereiches.

Bewerbungshinweise:

Die Funktion wird gemäß § 5 Bremisches Beamtengesetz (BremBG) zunächst im Beamtenverhältnis auf Probe übertragen. Die regelmäßige Probezeit dauert 2 Jahre.

Gem. § 5 Abs. 3 BremBG darf in ein Amt mit leitender Funktion nur berufen werden, wer in dieses Amt auch als Beamter/Beamtin auf Lebenszeit berufen werden könnte. Dieses bedeutet, dass die Ämter, die bei regelmäßiger Gestaltung der Laufbahn zu durchlaufen sind, nicht übersprungen werden dürfen.

Vom Tage der Ernennung an ruhen für die Dauer des Beamtenverhältnisses auf Probe die Rechte und Pflichten aus dem Amt, das dem Beamten/der Beamtin zuletzt im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit verliehen worden ist.

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag mitsenden. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß §15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Staatsrat Kück, Tel.: (0421) 361-2727.

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass auf dem Arbeitsplatz eine hohe Flexibilität für die Teilnahme an Terminen – auch in den Nachmittagsstunden – erforderlich ist und die Tätigkeit mit zahlreichen Dienstreisen verbunden ist.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag

gez. Schmidt